

Erledigt

Mainboard defekt? GA-H77-DS3H

Beitrag von „INTOIT“ vom 9. Mai 2018, 08:45

Moin!

Schon seit einigen Tagen versuche ich meinen Hackintosh wieder in Gang zu bringen, nach einem missglückten Sicherheitsupdate 2018-002 (Sierra) ging er in die Bootschleife.

Jetzt möchte ich alles neu aufsetzen, aber schon da scheitert das Projekt:

Ich habe alles ausgebaut und nach einem CMOS Reset, Jumper-Variante und Batterie raus das Bios aus dem DUAL-UEFI-Bios wieder hergestellt und dann das Sierra-F10_OZM neu geflasht.

Mein Sierra [Install Stick](#) kann ich zwar im Bios auswählen aber er lädt ihn nicht. Mit einen UBUNTU live Stick genau so, ich komme da zwar in das Bootmenü von UBUNTU, aber dann stoppt der Ladevorgang. (Fehlermeldung siehs Anhang)

Jetzt vermute ich einen Defekt im Mainboard. Batterie ist jetzt auch neu, ändert aber nix.

Was kann ich tun um die Funktion zu testen oder das Board noch weiter zurück zu setzen?
Habt Ihr Ideen?

Eine Anmerkung noch:

Komischer Weise lädt er im wiederhergestellten F7 Bios den UBUNTU Stick doch, zeigt kurz die Fehlermeldung, springt aber drüber und Ubuntu ist geladen. Sobald ich das Sierra OZM F10 flashe, geht es nicht mehr.